

An

166

Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der BV Jö am 28.03.19

Stichwort: Parkbedarf an der Loheide

Die o. g. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Umbauarbeiten an der Loheide werden nicht mehr im Jahr 2019 ausgeführt werden können. Die Gründe dafür wurden bei einem Ortstermin am 18.01.19 zusammen mit Vertretern der BV Jö und des Amtes für Verkehr erläutert.

Der im Rahmen der Planung vorgesehene Straßenumbau wird vorrangig die Führung des Fußgängers verbessern. Die Parksituation wird sich durch den Umbau nicht wesentlich ändern, sodass der zeitliche Verzug keine nennenswerte Auswirkung hat. Die derzeitige Parkregelung mittels Beschilderung und Markierung ist eindeutig.

Zudem sei auf bisher getätigten Maßnahmen (Erweiterung des Parkplatzes an der Engerschen Straße ggü. des städt. Bauhofes, „Freigabe“ des Seitenstreifens an der Engerschen Straße, Internet-Hinweis des Seekruges auf die umliegenden Parkplätze, Erneuerung der Schranke an der Zufahrt zum Seekrug) verwiesen, die den Parkdruck bereits reduzieren.

Für eine kurzfristige Verbesserung des ÖPNV-Angebotes im Bereich des Obersees sind derzeit keine finanziellen Ressourcen vorhanden. Entsprechende Maßnahmen sind in diesem Jahr nicht vorgesehen. Allerdings ist die Erreichbarkeit des Obersees auch an Wochenenden über die Haltestellen Am Balgenstück (Linie 27: samstags 30 / sonntags 60-Minuten-Takt) und Auf der Feldbreite (Linien 27 und 31: 30 / 60-Minuten-Takt) in der Talbrückenstraße bis ca. 20 Uhr gegeben. Über die Haltestelle Obersee in der Engerschen Straße bestehen täglich bis nach Mitternacht Fahrmöglichkeiten alle 30 Minuten, sonntags alle 60 Minuten, mit der Linie 155 zu der Stadtbahnlinie 1 an der Endstation in Schildesche. Außerdem können von diesen Haltestellen am Obersee ab ca. 20 Uhr AST-Fahrten zur Endhaltestelle der Linie 1 in Schildesche bestellt werden.

Im Rahmen der Diskussion zu einer Verkehrslenkung wurden Maßnahmen wie ein Parkleitsystem angedacht. Bereits in der Vergangenheit wurde eine solche Maßnahme als nicht finanzierbar abgelehnt. Die Verkehrslenkung mittels Beschilderung ist bereits vorhanden. Zudem existiert der o. g. Hinweis zu den Parkplätzen des Seekruges im Internet.